

Mission Titelverteidigung

[Silvia Schenk](#)

OTC-Oldies starten in die Tischfußball- Bundesligasaison



Die ersten 3 von 2022, in der Mitte die OTC Oldies © OTC

Mit einem Novum starten die OTC - Oldies in die Bundesligasaison des DTFB 2023. Zum ersten Mal in der 49-jährigen Vereinsgeschichte des OTC Ottweiler e.V. tritt ein Team auf höchster nationaler Ebene als Titelverteidiger an. Möglich wurde dies durch die überragende Leistung während der gesamten letztjährigen Saison, in der das Team nicht nur in der Seniorenbundesliga ungeschlagen blieb, sondern auch mit mannschaftlicher Geschlossenheit und individueller Spielstärke überzeugte.

Nun gilt es am Wochenende, 04. und 05.03.23, am Vorrundenspieltag in Uckerath die Weichen für eine erfolgreiche Titelverteidigung zu stellen. Los geht es samstags bereits um 10.00 Uhr gegen den VfB Rodheim/Horloff, der die letzte Saison etwas unter Wert mit Rang 11 abgeschlossen hat. Um 13.30 Uhr heißt der Gegner Foos Works Aachen. Der Aufsteiger aus Liga 2 ist mit seinen niederländischen Nationalspielern ein sehr ernst zu nehmender Kontrahent im Kampf um die Spitzenplätze in Gruppe A. Mit den HTFC Privateers 08 aus Hannover wartet im letzten Samstagsspiel um 15.30 Uhr der 10. der Saison 2022. Alle 3 Teams spielen die Heimsätze am Leonhart, so dass die maximale Punktausbeute am Ottweiler Heimtisch, Bonzini, mit entscheidend sein wird.

Am Sonntag ist die erste Partie bereits für 9.30 angesetzt. Gespielt wird dann gegen den Viertelfinalgegner vom Vorjahr, die Kickerfreunde Oberhausen, am Ullrich. Für 12.00 Uhr muss Coach Josef Cornelius dann für das "Saarlandduell" gegen den TFC Ludweiler die richtige Formation finden. Beide Teams spielen Bonzini und kennen sich seit Jahrzehnten, so dass Nuancen entscheidend sein können. Im letzten Spiel des Wochenendes treffen die Residenzstädter dann auf den KV Olympic Oldenburg (Leonhart), den 8. aus der Vorsaison.

Nach jetzigem Stand werden die OTC - Oldies mit dem bestmöglichen Aufgebot anreisen können. Alle Spieler der Meistermannschaft stehen zur Verfügung: Claus und

Josef Cornelius, Ulf Gabriel, René Kurtz, Manfred Lang, Wolfgang Lawall, Frédéric Lux, Stephan Peter und Rüdiger Treinen sind fest eingeplant. Zudem ist Peter Thiry zum Team gestoßen. Alle haben das Ziel Titelverteidigung fest im Blick. Als zusätzliches Bonbon steht die Qualifikation für die "European Champions League" zum Ende des Jahres im Fokus, die in 2023 für die Senioren zum ersten Mal auf dem Programm des ISTF steht.